## Inhalt

	Ü		
1	War	um sind Bestände notwendig?	2:
1.1	Unters	schiedliche Bestandsphilosophien	2
	1.1.1	Vorteile von Beständen	30
	1.1.2	Nachteile von Beständen	3
1.2	Bestar	nd als Stellschraube gegen Unsicherheiten	3
	1.2.1	Unsicherheiten in der Nachfrage	3
	1.2.2	Unsicherheiten in der Beschaffung	3
1.3	Was tı	ın gegen Unsicherheiten?	3
	1.3.1	Optimierungspotenziale auf der Nachfrageseite	
	1.3.2	Optimierungspotenziale auf der Beschaffungsseite	
	1.3.3	Übergreifende Maßnahmen zur Optimierung	4
2	Einfl	uss der Stammdaten auf die Bestände	4
<b>2</b>		uss der Stammdaten auf die Bestände	
2.1	Stamn	ndaten in SAP-ERP-Systemen	4
	Stamn	ndaten in SAP-ERP-Systemenhafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen	4
2.1	Stamn Fehler	ndaten in SAP-ERP-Systemenhafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen	4 5
2.1	Stamn Fehler 2.2.1	ndaten in SAP-ERP-Systemenhafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen	4 5 5
2.1	<b>Stamn Fehler</b> 2.2.1 2.2.2 2.2.3	ndaten in SAP-ERP-Systemen hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität? Welche Fehler treten genau auf? Dominoeffekt	4 5 5 5
2.1 2.2	<b>Stamn Fehler</b> 2.2.1 2.2.2 2.2.3	ndaten in SAP-ERP-Systemen hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität? Welche Fehler treten genau auf? Dominoeffekt	50 50 50 50
2.1 2.2	Stamn Fehler 2.2.1 2.2.2 2.2.3 Stamn	ndaten in SAP-ERP-Systemen hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität? Welche Fehler treten genau auf? Dominoeffekt	4 5 5 5 5 5
2.1 2.2	Stamn Fehler 2.2.1 2.2.2 2.2.3 Stamn 2.3.1	ndaten in SAP-ERP-Systemen hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität? Welche Fehler treten genau auf? Dominoeffekt ndatenqualität analysieren Analyse der Stamm- und Bewegungsdaten	4 5 5 5 5
2.1 2.2	Stamn Fehler 2.2.1 2.2.2 2.2.3 Stamn 2.3.1 2.3.2	hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen  Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität?  Welche Fehler treten genau auf?  Dominoeffekt  ndatenqualität analysieren  Analyse der Stamm- und Bewegungsdaten  SAP-Add-on Data Check & Maintenance Cockpit zur Analyse	4 5 5 5 5
2.1 2.2 2.3	Stamn Fehler 2.2.1 2.2.2 2.2.3 Stamn 2.3.1 2.3.2	hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen  Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität?  Welche Fehler treten genau auf?  Dominoeffekt  Analysieren  Analyse der Stamm- und Bewegungsdaten  SAP-Add-on Data Check & Maintenance Cockpit zur Analyse der Stammdaten mit flexiblen Plausibilitätsprüfungen	4 5 5 5 5 5
2.1 2.2 2.3	Stamn Fehler 2.2.1 2.2.2 2.2.3 Stamn 2.3.1 2.3.2 Stamn	hafte Stammdaten in SAP-ERP-Systemen  Welche Gründe hat die geringe Stammdatenqualität?  Welche Fehler treten genau auf?  Dominoeffekt  Matenqualität analysieren  Analyse der Stamm- und Bewegungsdaten  SAP-Add-on Data Check & Maintenance Cockpit zur Analyse der Stammdaten mit flexiblen Plausibilitätsprüfungen	4 5 5 5 5 5

	2.4.3	Schritt 3: Segmentierung des Artikelspektrums mithilfe einer	
		mehrdimensionalen Klassifizierung	67
	2.4.4	Schritt 4: Etablierung von Regelwerken zur Bestimmung von	
		Dispositions-, Produktions- und Prognoseparametern	68
3	Mate	erialklassifizierung/Materialsegmentierung	69
3.1	Analys	e- bzw. Klassifizierungsmethoden	69
	3.1.1	ABC-Analyse	70
	3.1.2	XYZ-Analyse	79
	3.1.3	LMN-Analyse	83
	3.1.4	UVW-Analyse	85
	3.1.5	EFG-Analyse	87
	3.1.6	HIJ-Analyse	87
	3.1.7	PQR-Analyse	88
	3.1.8	KSTXN-Analyse	89
	3.1.9	Versorgungsrisiko-Analyse	90
	3.1.10	Produktlebenszyklusanalyse	92
3.2	Multid	imensionale Kombination der Analysemethoden	97
	3.2.1	Einfluss der LMN-Analyse auf die Disposition	98
	3.2.2	Einfluss der EFG-Analyse und der Reichweiten auf die Disposition	99
	3.2.3	Einfluss der multidimensionalen Analyse auf die Disposition	101
	3.2.4	Optimierungspotenziale ableiten	102
3.3	Multid	imensionale Analysen mit dem MRP Monitor	104
	3.3.1	Auswahl der Datenquellen am Beispiel der Materialbelege	105
	3.3.2	Auswahl der Materialien und der Analyseebene	114
	3.3.3	Einstellen der Regeln zur Klassifizierung	117
	3.3.4	Einstellen von spezifischen Kennzahlen	136
	3.3.5	Durchführen und Abspeichern der Analyse	136
	3.3.6	Anzeige und Auswertung der Analyse	138
	3.3.7	Flexible und regelbasierte Aktualisierung der Klassifizierungs-	
		ergebnisse und der Materialstammdaten	147
3.4	Fazit		158

4	Absa	atzplanung und Prognose	159
4.1	Einfluss der Absatzplanung auf Bestände		
	4.1.1	Prognose kleiner als Bedarf	159
	4.1.2	Prognose gleich Bedarf	160
	4.1.3	Prognose größer als Bedarf	161
	4.1.4	Optimierung der Absatzplanung	161
	4.1.5	Bullwhip-Effekt	162
4.2	Einflus	ssparameter auf die Prognose	163
	4.2.1	Einfluss des Absatzmarktes auf die Prognose	164
	4.2.2	Einfluss des Produktlebenszyklus auf die Prognose	166
	4.2.3	Einfluss des Prognosehorizonts auf die Prognose	169
	4.2.4	Einfluss einer konsistenten Datenbasis auf die Prognose	171
	4.2.5	Einfluss von Promotionen auf die Prognose	179
	4.2.6	Einfluss der Prognoseverantwortung auf die Prognose	185
	4.2.7	Einfluss der Prognoseebene (Aggregation/Disaggregation)	
		auf die Prognose	188
4.3	Auswa	ahl der Prognoseverfahren	191
	4.3.1	Verschiedene Prognoseverfahren	191
	4.3.2	Vorgehensmodell zur Auswahl von Prognoseverfahren	194
4.4	Progn	oseverfahren im Detail	206
	4.4.1	Manuelle Prognose	206
	4.4.2	Modell des gleitenden Mittelwertes	207
	4.4.3	Modell des gewichteten gleitenden Mittelwertes	207
	4.4.4	Konstantmodell mit exponentieller Glättung 1. Ordnung	208
	4.4.5	Trend-Saison-Modelle mit exponentieller Glättung 1. Ordnung	211
	4.4.6	Trend-Saison-Modelle mit exponentieller Glättung 2. Ordnung	
		(Verfahren nach Holt)	212
	4.4.7	Trend-Saison-Modelle mit exponentieller Glättung 3. Ordnung	
		(Verfahren nach Holt-Winters)	212
	4.4.8	Lineare Regression mit gedämpftem Trend und	
		saisonaler Anpassung	214
	4.4.9	ARIMA-Verfahren	216
	4.4.10	Multilineare Regression (Kausalmodelle)	217
	4.4.11	Croston-Methode	219
	4.4.12	Sporadisches Modell (nach SAP)	221
	4.4.13	Kombinierte Prognoseverfahren	222
	4.4.14	Zusammenfassung	223

4.5	Progn	oseprozess	226
	4.5.1	Vergangenheitsdaten überprüfen und korrigieren	226
	4.5.2	Auswahl der Prognoseperioden	227
	4.5.3	Parameteroptimierung	228
	4.5.4	Sonderfunktionen	230
	4.5.5	Kombinierte Prognose	231
	4.5.6	Promotions und Events	232
	4.5.7	Prognoselauf in SAP	233
4.6	Progn	osegenauigkeit/Prognosefehler	235
	4.6.1	Ex-ante-Betrachtung der Prognose	235
	4.6.2	Ex-post-Prognose	236
	4.6.3	Prognosefehler im Überblick	237
	4.6.4	Univariate Prognosefehler	238
	4.6.5	Kausale Prognosefehler (MLR)	248
	4.6.6	Übersicht Prognosefehler	251
	4.6.7	Vergleichbarkeit von Prognosefehlern	252
	4.6.8	Prognosegenauigkeit (Forecast-Genauigkeit)	254
4.7	Foreca	asting & Monitoring Tool	255
	4.7.1	Grundsätzliche Einstellungen	
	4.7.2	Szenario 1: Durchführung einer Prognose, manuelle Anpassungen	
		und Fortschreibung des Prognoseergebnisses als Primärbedarfe	262
	4.7.3	Szenario 2: Ermittlung des besten Prognosemodells	264
	4.7.4	Szenario 3: Ermittlung der besten Prognoseebene	268
4.8	Fazit		273
1.0	razic .		213
_	Dia.	and it in an	
<u>5</u> —	PISP	osition	275
5.1	Dispos	sitionslogik	275
	5.1.1	Disposition mit SAP im Überblick	
	5.1.2	Der MRP-Lauf in SAP S/4HANA im Überblick	
	5.1.3	Bedarfsrechnung	291
	5.1.4	Bestandsrechnung	
	5.1.5	Bestellrechnung	
	5.1.6	MRP Live versus den klassischen MRP-Lauf	
5.2	Verhra	auchsgesteuerte Disposition	
-· <del>-</del>	5.2.1	Bestellpunktdisposition	
	5.2.2	Stochastische Disposition	
	5.2.2	Rhythmische Disposition	359

	5.2.4	Reichweitenprofil bei rhythmischer Disposition				
	5.2.5	Rhythmische Disposition mit Lieferrhythmus				
	5.2.6	Rhythmische Disposition mit Bestellpunktdisposition				
5.3	Dema	nd-Driven Planning mit SAP-Add-ons für				
		/4HANA und SAP ERP				
	5.3.1	Strategische Bestandspositionierung				
	5.3.2	Puffermanagement				
	5.3.3	Dynamische Anpassung				
	5.3.4	Bedarfsorientierte Planung				
	5.3.5	Sichtbare und kollektive Ausführung				
5.4	Dema	nd-Driven Planning mit der bedarfsorientierten				
	Wiede	erbeschaffung (BWB) für SAP S/4HANA				
	5.4.1	SAP-Fiori-Apps für die bedarfsorientierte Wiederbeschaffung (BWB)				
	5.4.2	SAP-Fiori-App »Produktklassifizierung einplanen (BWB)«				
	5.4.3	SAP-Fiori-App »Massenpflege von Produkten (BWB)«				
	5.4.4	SAP-Fiori-App »Durchlaufzeitklassifikation einplanen (BWB)«				
	5.4.5	SAP-Fiori-App »Berechnung von Puffervorschlag einplanen«				
	5.4.6	SAP-Fiori-App »Puffer verwalten«				
	5.4.7	SAP-Fiori-App »Wiederbeschaffung nach Planungspriorität«				
	5.4.8	SAP-Fiori-App »Wiederbeschaffung nach Lagerbestandstatus«				
	5.4.9	App-Übersicht für Planer				
5.5	Werksübergreifende Disposition mit dem CPP-Verfahren					
	5.5.1	Werksübergreifende Planung im MRP-Lauf				
		(klassisch und MRP Live)				
	5.5.2	Werksübergreifende Planung mit dem Add-on				
		Cross-Plant Planning				
5.6	Dispos	sition mit dem Kanban-Verfahren				
	5.6.1	Kanban-Steuerung				
	5.6.2	Vergleich der Kanban-Steuerung mit der klassischen				
		Produktionsplanung				
	5.6.3	Kanban-Verfahren				
	5.6.4	Kanban-Ablauf in SAP ERP				
5.7	Ein- ur	nd Auslaufsteuerung von Materialien				
5.8	Optim	Optimierungspotenziale in der Disposition				
	5.8.1	Einfluss der Disposition auf die Bestände				
	5.8.2	Lagerhaltung auf verschiedenen Stücklistenebenen				
	5.8.3	Keine Lagerung von Komponenten				
	5.8.4	Wahl der richtigen Dispositionsstrategie				
5.9	Strate	gische versus operative Disposition				

5.10	-	tive Disposition mit dem SAP-Add-on MRP	407
	-	tion Monitor (ERM) und Advanced MD04 (aMD04)	487
	5.10.1 5.10.2	Einzeleinstieg (Advanced MD04)	488 499
5.11	Fazit .		504
6	Liefe	erservice und Sicherheitsbestände	505
6.1	Zusam	nmenhang zwischen Bestand und Servicegrad	505
6.2	Lieferb	pereitschaft	508
	6.2.1	Ziele und Einflussfaktoren	508
	6.2.2	Optimierungspotenziale beim Lieferservice	517
6.3	SAP-A	dd-on Service Level Monitor (SLC Monitor)	522
6.4	Verfüg	gbarkeitsprüfung (ATP) mit SAP	527
	6.4.1	ATP in SAP ERP und in SAP S/4HANA	528
	6.4.2	Bedeutung der Wiederbeschaffungszeit in der	
		Verfügbarkeitsprüfung	532
6.5	Wiede	rbeschaffungszeit	534
6.6	SAP-A	dd-on Wiederbeschaffungszeit-Monitor (WBZ-Monitor)	539
	6.6.1	Szenario 1: Analyse der Fremdbeschaffung	541
	6.6.2	Szenario 2: Analyse der Eigenfertigung	544
	6.6.3	Szenario 3: Mehrstufige Analyse der Gesamtwieder-	
		beschaffungszeit	546
6.7	Sicher	heitsbestand	550
	6.7.1	Die Pufferfunktion des Sicherheitsbestandes	550
	6.7.2	Sicherheitsbestandsmethoden aus der Praxis	557
	6.7.3	Sicherheitsbestandsmethoden in SAP S/4HANA und SAP ERP	559
	6.7.4	Optimierungspotenziale in Sicherheitsbeständen	579
6.8	SAP-A	dd-on Simulation Sicherheitsbestände	581
	6.8.1	Die Szenario-Simulation	583
	6.8.2	Die LBG-Optimierung	592
6.9	SAP-A	dd-on Dynamic Safety Stock Consideration	595
6.10	Fazit .		603

7	Losg	rößen	605		
7.1	Wie beeinflussen die Losgrößen die Bestände?				
7.2	Statische Losgrößenverfahren in SAP ERP und SAP S/4HANA				
	7.2.1	Exakte Losgröße	608		
	7.2.2	Feste Losgröße	609		
	7.2.3	Feste Losgröße mit Splittung und Überlappung	610		
	7.2.4	Auffüllen bis zum Höchstbestand	611		
	7.2.5	Berechnung der Losgröße	612		
	7.2.6	Grenzwerte	613		
	7.2.7	Exakte Losgröße für letztes Los	614		
	7.2.8	Rundung	615		
	7.2.9	Kurzfrist- und Langfristlosgröße	616		
	7.2.10	Bewertung statischer Verfahren	616		
7.3	Period	lische Losgrößenverfahren in SAP ERP und SAP S/4HANA	617		
	7.3.1	Periodische Losgrößenverfahren	617		
	7.3.2	Feste Reichweiten	622		
	7.3.3	Bewertung der periodischen Verfahren	627		
7.4	Wirtschaftliche Losgrößenverfahren in SAP ERP und SAP S/4HANA				
	7.4.1	Berücksichtigung von Kosten in wirtschaftlichen Verfahren	628		
	7.4.2	Andlersche Losgröße (Harris-Verfahren)	631		
	7.4.3	Auswirkungen der Kostenermittlung für wirtschaftliche			
		Verfahren am Beispiel der Andlerschen Losgröße	633		
	7.4.4	Stück-Perioden-Ausgleich (Cost-Balancing-Verfahren)	636		
	7.4.5	Gleitende wirtschaftliche Losgröße (Stückkostenverfahren)	639		
	7.4.6	Losgrößenverfahren nach Groff	640		
	7.4.7	Dynamische Losgrößenberechnung			
	7.4.8	Bewertung der wirtschaftlichen Verfahren	644		
7.5	Restril	ktionen in der Losgrößenberechnung	646		
7.6	Auswa	ahl von Losgrößenverfahren	648		
7.7	Berech	nnung der Ausschussmenge im Rahmen der			
	Losgrö	ißenberechnung	651		
7.8	Bestellmengenoptimierung mit dem SAP-Add-on Simulation				
	von Lo	osgrößen			
	7.8.1	Beschaffungsvorschläge für die simulierten Verfahren anzeigen			
	7.8.2	Materialvorgaben ändern	656		

	7.8.3 7.8.4 7.8.5	Meldungen anzeigen  Grafik anzeigen  Aggregierte Bestandswerte	657 657 658
7.9	Fazit .		659
8		kstands- und Fehlteilemanagement in Produktion	661
8.1	Wie be	eeinflussen Rückstände in der Produktion die Bestände?	662
	8.1.1	Kostenfaktor »Liegezeiten«	664
	8.1.2	Kostenfaktor »Rückstände«	666
	8.1.3	Strategien zur Kostensenkung	666
8.2	Warur	n entstehen Rückstände in der Produktionsplanung?	668
	8.2.1	Die Ursache: MRP-II-Konzept	668
	8.2.2	Zielkonflikte in der Fertigung als Grund für den Rückstand	670
	8.2.3	Auftragsfreigabe als Grund für den Rückstand	671
	8.2.4	Rückstände auflösen	676
8.3	Reduz	ierung von Rückständen –	
	First-c	ome-first-served-Steuerung (FCFS)	676
	8.3.1	Terminierung im SAP-System	678
	8.3.2	Pufferzeiten im SAP-System	681
	8.3.3	Kapazitätsangebot im SAP-System	689
	8.3.4	Kapazitätsbedarfe im SAP-System	691
	8.3.5	Kapazitätsabgleich	697
	8.3.6	Analyse von Rückständen	698
8.4		tandsanalyse mit dem SAP-Add-on Capacity Requirements ng Cockpit	702
8.5	Kapaz	itätsabgleich mit dem SAP-Add-on Lean Manufacturing	
	Planni	ng and Control	710
	8.5.1	Die Heijunka-Plantafel und das Identifizieren von Engpässen	712
	8.5.2	Fallbeispiel 1: Rückstandsauflösung durch Nivellierung, finite Einplanung	713
	8.5.3	Fallbeispiel 2: Rückstandsauflösung durch Einplanung mittels des Fahrplans (Rhythm Wheel)	717
	8.5.4	Fallbeispiel 3: Fehlteilanalyse durch den mehrstufigen Auftragsbericht	721

8.6	Fehlte	ilemanagement in der Produktion mit dem SAP-Add-on	
	MRP E	xception Monitor (ERM)	. 725
	8.6.1	Ursachen von Fehlteilen	. 725
	8.6.2	Fehlteiledilemma	. 728
	8.6.3	Erkennen von Fehlteilen mit dem SAP-Add-on	
		MRP Exception Monitor	. 729
	8.6.4	Handlungsempfehlungen zur Fehlteilebeseitigung	. 745
8.7	Fazit .		. 746
9	Best	andscontrolling	747
9.1	Warur	m Bestandsüberwachung?	. 747
9.2	Einfüh	rung in das Logistikcontrolling	. 748
9.3	Kennz	ahlensystem des Supply Chain Councils	. 750
9.4	Wicht	ige Kennzahlen aus der Sicht des Einkaufs	
	9.4.1	Einkaufsvolumen	. 760
	9.4.2	Lieferantenbewertung	. 766
9.5	Einkau	ufscontrolling mit der SAP-Beratungslösung Einkaufsmonitor	
	und S	AP Analytics Cloud	. 767
	9.5.1	Datenbasis	
	9.5.2	Registerkarte »Belegübersicht«	
	9.5.3	Registerkarte »Banfübersicht«	
	9.5.4	Registerkarte »Belegvergleich«	
	9.5.5	Registerkarte »Infosätze«	
	9.5.6	Berichtsmappe	
	9.5.7	SAP Analytics Cloud for Purchasing	. 776
9.6	Wicht	ige Kennzahlen aus Sicht der Disposition	. 778
	9.6.1	Kennzahl »Reichweite«	. 779
	9.6.2	Kennzahl »Umschlagshäufigkeit«	. 786
	9.6.3	Kennzahl »Lagerhüter«	. 789
	9.6.4	Kennzahl »Bestandswert«	. 791
	9.6.5	Kennzahl »Bodensatz«	. 792
	9.6.6	Kennzahlen »mittlerer Bestand«, »Verbrauch« und »Reichweite«	. 794
	9.6.7	Kennzahl »Zugangswert bewerteter Bestand«	. 796
	9.6.8	Kennzahl »Sicherheitspolster«	. 796
	9.6.9	Kennzahl »Sicherheitsbestand«	. 796

	9.6.10 9.6.11	Kennzahl »Zugangsbestand« Kennzahl »Losgröße«	798 799
	9.6.12	Kennzahl »Soll-Bestand«	799
9.7	Bestan	dscontrolling mit dem SAP-Add-on Bestandscontrollingcockpit	
	und SA	AP Analytics Cloud	800
	9.7.1	Datenbasis	801
	9.7.2	Registerkarte »Tabellensicht«	808
	9.7.3	Registerkarte »Dashboard«	810
	9.7.4	Berichtsmappe	815
	9.7.5	SAP Analytics Cloud for Inventory	816
	9.7.6	Unterscheidung von gutem und schlechtem Artikelbestand	
		(IQR-Methode)	818
9.8	Wichti	ge Kennzahlen aus Sicht der Produktion	821
	9.8.1	Kennzahl »Kapazitätsauslastung«	823
	9.8.2	Kennzahl »Durchlaufzeit«	825
	9.8.3	Kennzahl »Termintreue«	825
	9.8.4	Flussdiagramme in der Produktion	826
	9.8.5	Kennzahl »Overall Equipment Effectiveness« (OEE)	831
	9.8.6	Kennzahlen für den optimalen Produktionseinsatz	833
	9.8.7	Beschaffungs- und Verbrauchsrhythmus	833
	9.8.8	Lieferzeit- und Durchlaufzeitdiagramm	835
	9.8.9	SAP-ERP-Add-on Produktionscontrollingcockpit	835
9.9	Kalkul	ation von Bestandspotenzialen	837
9.10	Fazit		838
Anr	nang		839
Α	Literat	urverzeichnis	839
В	Δdd-o	ns zu SAP ERP und SAP S/4HANA	845
J	Auu-01	15 ZU JAI LAI UIIU JAF 3/TIIANA	04.
Der A	utor		859
Index			861

Diese Leseprobe haben Sie beim

\*\*Die edv-buchversand.de\*\* heruntergeladen.

Das Buch können Sie online in unserem

Shop bestellen.

Hier zum Shop